

Verbandsratssitzung 18.03.2018

Bericht Vizepräsidentin Jugendsport/Jugendbildung

Der „Grand Départ“ der **Tour de France** in Düsseldorf war sicherlich das Sporthighlight des Jahres 2017. Unser Radsport ist endlich wieder in aller Munde und begeistert gerade bei uns in NRW viele Menschen, egal ob Groß oder Klein. Die Radsportjugend präsentierte sich zum Auftakt der Tour in Düsseldorf und in Mönchengladbach mit einem Infostand und dem Fahrrad-Parcours. Die zahlreichen Besucher und auch das WDR-Fernsehen zeigten, trotz des teils andauernden Regens, großes Interesse an unseren Aktionen. Erstmals konnten die jungen Besucher unsere neuen **S'cool-Bikes** auf dem Fahrrad-Parcours testen. Seit Juli besteht die Kooperation mit der **Coolmobility GmbH** die während des Radfestes NRW in Bielefeld auf unsere Nachwuchsarbeit aufmerksam wurde. Die Radsportjugend NRW kann somit bei Aktionen wie dem „Rollenden Kibaz“ oder dem **Fahrrad-Parcours** einen Fuhrpark vom Laufrad bis zum Fat-Bike präsentieren und anbieten.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen im Vorfeld der Tour de France wurden außerdem von der Radsportjugend genutzt, um auf das Kinder- und Jugendangebot im Radsportverband NRW und in unseren Vereinen aufmerksam zu machen.

Im Frühjahr startete dann mit der „**Kids & Family Tour**“ ein weiteres Projekt zur **Nachwuchsgewinnung im Breitensportbereich**. Die Anfragen und das Interesse an unserer „Kids & Family Tour“ von Vereinen die RTF und CTF Veranstaltungen durchführten war sehr positiv. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist hingegen noch ausbaufähig. Dennoch sind wir uns einig, dass an dem Projekt festgehalten werden soll. Erste wichtige Erfahrungen wurden gesammelt und für das nächste Jahr werden entsprechende Flyer erstellt um die Aufmerksamkeit auf die geplanten Veranstaltungen zu erhöhen. Hierzu werden wir mit dem Kompetenzteam Breitensport des RSV NRW zusammenarbeiten und alle frühzeitig zum Saisonbeginn 2018 über die anstehenden Aktionen informieren.

Das „**Rollende Kibaz**“ erreichte am 26. Juni in Düsseldorf mit über 500 Kindern seinen Saisonhöhepunkt. Insgesamt haben in diesem Jahr über 2.000 Kinder das „Rollende Kibaz“ der Radsportjugend NRW abgelegt. Gerade bei den Kreis- und Stadtsportbünden sowie Kindertagesstätten besteht großes Interesse an unserem Abzeichen. Vereine wie der **RTC Mülheim**, **MBC Bochum** und **RV 1926 Velbert** sind nur einige, die in diesem Jahr das Abzeichen im Verein angeboten haben. Vorbildlich ist hier sicherlich der **RC Buer/Westerholt** zu erwähnen, der eine komplette Laufradserie in 2017 durchgeführt hat. Wir können also feststellen, dass unser „Rollendes Kibaz“ auch in den Vereinen so langsam Fahrt aufnimmt. Die Radsportjugend wird in Kürze in Ergänzung an das „Rollende Kibaz“ eine Trainingsgrundlage für Kinder mit Laufrad für die Vereine zur Verfügung stellen, damit interessierte Kleinkinder/Familien auch in die Vereins-/Trainingsarbeit aufgenommen und integriert werden können.

Nach unserer **Vereinsumfrage zum Thema „Schule und Radsport“** versuchen wir derzeit ein **Kompetenzteam** mit dem Schwerpunkt Schule & Kita-Kooperationen aufstellen um das Thema „**Schule und Radsport**“ unseren Vereinen näher zu bringen. Geplant ist ein erstes **Netzwerktreffen** zu dem Thema voraussichtlich im März. Hier wollen wir durch einen LSB-Mitarbeiter allen Interessierten auch über mögliche **Fördermöglichkeiten** bei Kooperationen informieren. Mit

Sabine Sellin-Selling konnten wir inzwischen eine Radsportkollegin/Lehrerin als **Schulsportbeauftragte** finden, die uns bei diesem Projekt unterstützt. Auf unserer Homepage werden wir die Bereiche Kita und Schule zudem in den nächsten Wochen weiter mit Informationen bestücken. Interessierte die uns beim Ausbau des Themas im Kompetenzteam unterstützen möchten, wenden sich bitte an den Jugendvorstand. Wir freuen uns über eure Mitarbeit!

Kurzfristig war es außerdem gelungen, mit dem **Willy-Brandt-Gymnasium aus Oer-Erkenschwick** eine Schule aus NRW zu begeistern, an der 1. Deutschen Schulsportmeisterschaft, die am 23. September in Rappershausen stattgefunden hat, teilzunehmen.

Auch unsere **Kids Coach Ausbildung** erfreut sich weiterer Beliebtheit. Insgesamt konnten inzwischen seit 2014 fast 150 Kids-Coaches ausgebildet werden. In 2016 und 2017 wurden diese Maßnahmen durch Bundesmittel des Projektes „Zi:EL“ gefördert, da unsere Kids-Coach-Ausbildung zur Zeit durch den BDR unterstützt wird. Für 2018 sind eine weitere Neuausbildung sowie Fortbildungen in diesem Bereich geplant.

Durch die neue Satzung des RSV NRW wird die Radsportjugend NRW voraussichtlich zur nächsten JHV eine Anpassung der **Jugendordnung** vornehmen. Hierzu werden wir die Delegierten entsprechend frühzeitig informieren.

Sicherlich sind in diesem Kurzbericht nur einige Punkte unserer Jugendarbeit aufgeführt. Nicht zu vergessen sind unsere beliebten **Freizeit- und Ferienmaßnahmen** sowie **Jugendbildungsseminare**, die auch in diesem Jahr wieder gut besucht waren. Für all diese Tätigkeiten sucht die Radsportjugend **tatkräftige Hände** die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Wer uns bei einzelnen Projekten und/oder dauerhaft im Jugendvorstand unterstützen möchte ist hiermit herzlich eingeladen, uns seine Ideen oder Anregungen mitzuteilen und Kontakt mit uns aufzunehmen. **Wir freuen uns auf eure Unterstützung!**

Zum Schluss möchte ich mich bei allen recht herzlich für die geleistete Arbeit und Unterstützung im Nachwuchs- und Jugendbereich bedanken und wünsche uns allen einen spürbaren Aufschwung in Sachen „Radsport in NRW“! Weitere Details zu den Erfolgen im NachwuchsradSPORT sind aus den Berichten der Beisitzer der RSJ sowie aus den Berichten der Koordinatoren des RSV NRW zu entnehmen.

Simone Schlösser
Mönchengladbach, im Januar 2018